

VOELPKER
WAX ADDITIVES TANNING AGENTS



DAS REFUGIUM IN DEN TIEFEN DER ARENA

Eigentlich hat **BENNET WIEGERT** ein eigenes Büro in der neuen Geschäftsstelle des SC Magdeburg. Aber das bleibt die allermeiste Zeit unbenutzt. Der Erfolgstrainer, den alle nur „Benno“ rufen, fühlt sich in der Handballhalle sichtlich wohler. Muss er allerdings doch

mal Schreibtischarbeit erledigen, dann sitzt er zumeist in den Katakomben der GETEC-Arena, wo der SCM nicht nur seine Heimspiele austrägt, sondern die meiste Zeit auch trainiert. Hier haben sich Bennet und seine Stars deshalb längst häuslich eingerichtet. Von einer Luxus-Immobilie sind

die bodenständigen Handballer allerdings weit entfernt. Das Trainer-Refugium ist kaum größer als acht bis zehn Quadratmeter und kommt fensterlos daher. Doch Bennet ist an das Arbeiten unter schwierigen Bedingungen gewöhnt. Seine Trainingspläne schreibt und seine Videos schneidet er meist schon

auf Reisen an seinem Notebook. Neben der Kabine und den obligatorischen Behandlungsräumen für die Physiotherapeuten und Ärzte stehen den Handball-Profis in dem separaten Trakt auch ein eigener kleiner Kraftraum und eine Sauna sowie etwas Lagerfläche für Trainingsutensilien zur Verfügung.



ECHE ERFOLGSGEHEIMNISSE: Die Papierrollen sehen zwar schon etwas abgenutzt aus, aber in diesem Archiv würde wohl so manch ein Taktikfuchs gerne einmal ausführlich stöbern. Doch sie sind ein echtes Geheimnis. Bennet Wiegert hütet sie fein säuberlich sortiert wie einen Schatz. Nicht ohne Grund, schließlich beinhalten sie nicht weniger als die auf die einzelnen Gegner zugeschnittenen Matchpläne und Taktiken. Und die haben in der Vergangenheit in den allermeisten Fällen zum Sieg geführt. Jetzt dienen sie als Grundlage für kommende Aufeinandertreffen.

Augen. Dadurch gelingt es ihm, eine so wichtige Balance herzustellen, in der sich die Spieler wiederfinden, wohlfühlen und zu maximaler Leistung bereit sind.

BAH: Wie erleben Sie den SC Magdeburg derzeit insgesamt?

FP: Die Erfolgsserie des SCM in den vergangenen Jahren ist atemberaubend. Dies gilt natürlich in erster Linie für die sportlichen Triumphe. Was ich aber seit Jahren intensiv verfolge und sehr beachtlich finde: wie kontinuierlich auch alle sonstigen Strukturen des SCM an die neuen Dimensionen angepasst werden, um die komplette Einheit SCM auf gesunden Füßen zu behalten und insgesamt wachsen zu lassen. Passiert dies nicht, würden Defizite irgendwann zu einem ernststen Hindernis.

BAH: Wie gut aufgehoben und integriert fühlen Sie sich beim SCM als Sponsor?

FP: Wir unterstützen den SCM seit rund 15 Jahren. In dieser Zeit haben wir einige unterschiedliche Phasen begleitet. Durch meine langjährige Aufsichtsrats Tätigkeit empfand ich das Verhältnis zur Führung des Vereins sicher deutlich enger als ein sonstiger Sponsor. Das hat meinen Blick auf den Verein und vor allem auch auf das nicht-sportliche Umfeld sehr geprägt. Wir fühlen uns sehr wohl in der Partnerschaft, genießen das familiäre und zugleich professionelle Umfeld sehr, freuen uns riesig über die Erfolgsgeschichte, die der SCM schon jetzt geschrieben hat, und die Erfolge, die noch kommen werden.



Falko Preußner ist Geschäftsführer der Völper Spezialprodukte GmbH, einem mittelständischen und weltweit agierenden Hersteller für Spezialwachse. Mehr zum Unternehmen unter www.voelpker.com.

Das Unternehmen VOELPKER, ein mittelständisches Familienunternehmen und Hersteller von Spezialwachsen, ist eines der vielen Sponsoren des SC Magdeburg und dort persönlicher Partner von Bennet Wiegert. Im Gespräch mit „Bock auf Handball“ erläutert Geschäftsführer Falko Preußner die besondere Beziehung zum SCM-Meistertrainer und erklärt, was den SC Magdeburg aus seiner Sicht so attraktiv und erfolgreich macht.

BOCK AUF HANDBALL: Herr Preußner, warum haben Sie sich im Rahmen Ihres Sponsorings des SC Magdeburg für eine persönliche Partnerschaft mit Trainer Bennet Wiegert entschieden?

FALKO PREUSSNER: Ich war damals Mitglied im Aufsichtsrat, als dort die Entscheidung für Bennet als Trainer diskutiert und getroffen wurde. Ich habe damals schon die Leidenschaft und Authentizität

gespürt, die Bennet mitbringt. Diese beiden Eigenschaften sind aus meiner Sicht sehr entscheidend, ein Team – ganz gleich welcher Art – zu Höchstleistungen zu motivieren und voll hinter sich zu bringen. Mittlerweile schätze ich Bennet auch als persönlichen Freund sehr.

BAH: Was zeichnet Bennet aus Ihrer Sicht aus?

FP: Je mehr er sich in seine neue

Rolle hineingelegt hatte, desto fokussierter füllte Bennet sie aus. Dieser unbändige Fokus gepaart mit seiner Siegermentalität lässt ihn nicht nur Grenzen erreichen, sondern diese auch immer wieder und weiter für den Erfolg der Mannschaft neu setzen. Des Weiteren schätze ich an ihm besonders seine Persönlichkeit und soziale Kompetenz: Neben einer brillanten Spielanalyse und Spielvorbereitung hat er immer das menschliche Umfeld aller Spieler im